



Projektdeckblatt

Projekt:

Barrierearmer Zugang zur Nicolaikirche in Plön

Träger:

Ev. Luth. Kirchengemeinde Plön

Handlungsfeld der IES:

Soziales/ Infrastruktur
Tourismus

Richtlinie/ Maßnahmecode:

Dorfentwicklung 322

Kosten:

13.375,60 €

Fördersumme:

6.182 € (55%)

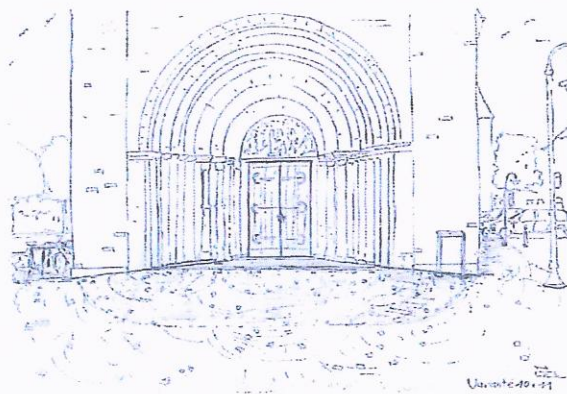
Kofinanzierung:

Ev. Luth. Kirchengemeinde Plön

Bemerkungen:

06.05.2014

Planungskonzept Zugang für Behinderte / Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön



Vorhabenträger:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön
Markt 25
24306 Plön

Tel.: 04522/2235

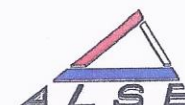


Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Plön | Holstein

Auftragnehmer:

ALSE GmbH Landschaftsarchitektur GmbH
Dr. – Ing. Florian Liedl
Dorfplatz 3
24238 Selent
www.alse.de

Tel.: 04384 / 5974 –14
Fax: 04384 / 5947 –17



ALSE GmbH
Landschaftsarchitektur

Verzeichnis der Unterlagen

Deckblatt

Inhaltsverzeichnis

Zeichnerische Unterlagen

1. Bewegungsfeld (Übersicht über das Geh- und Fahrverhalten im Bereich der Nikolaikirche).
2. Lageplan Variante 10a 31.01.2014* - angepasste Variante nach Besprechung am 31.10.2013 mit Kirchengemeinderat, Denkmalpflege, Kirchkreisverwaltung und Stadt
3. Perspektive mit Hintergrundfoto zu Lageplan Variante 10a 31.01.2014*
4. Perspektive als Linienvariante (ohne Hintergrundfoto) zu Lageplan Variante 10a 31.01.2014*
5. Leitungsauskunft – Pläne der Schleswig-Holstein Netz AG

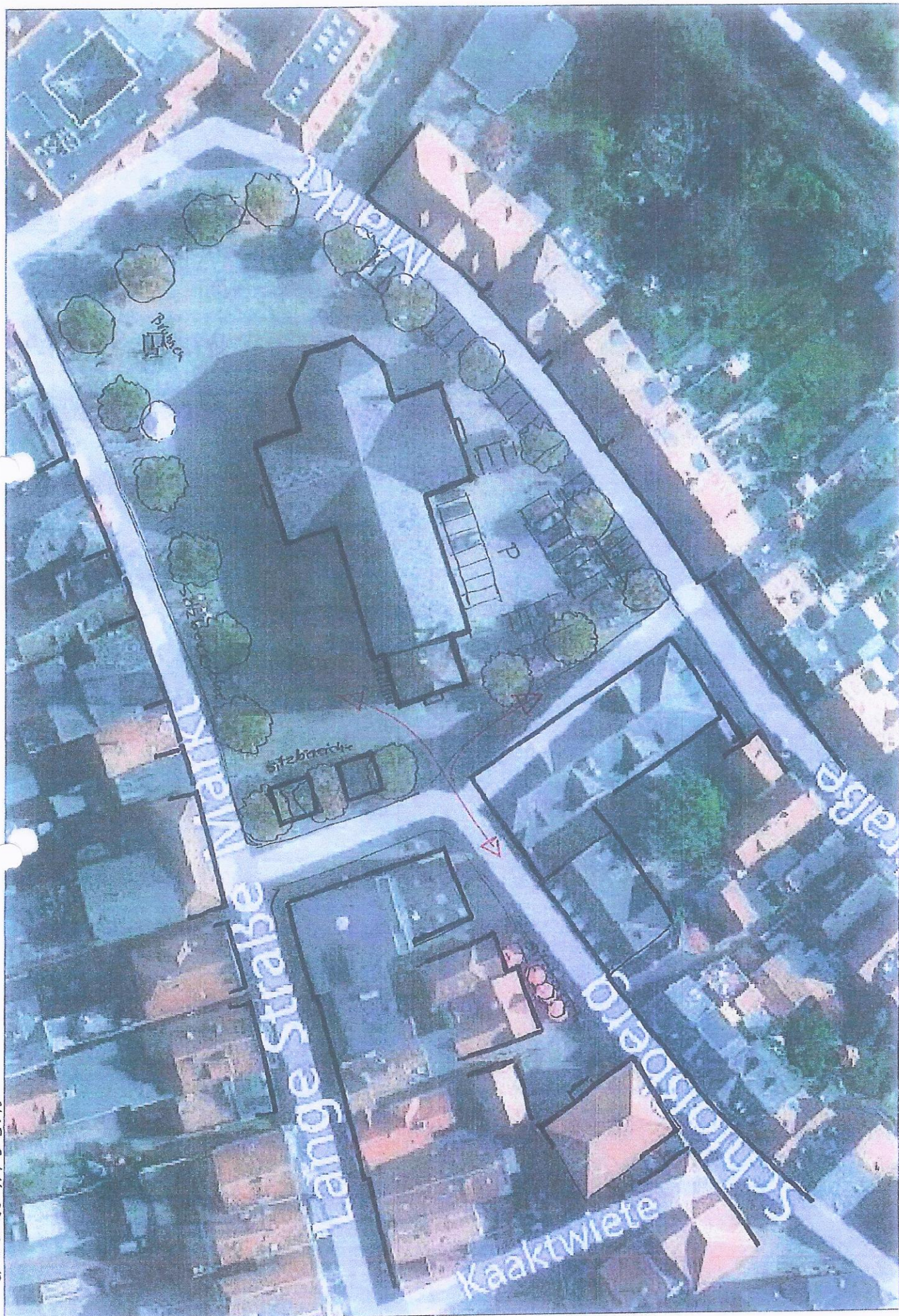
* Datumsangabe, die sich im Plankopf des jeweiligen Entwurfsplanes befindet

Hinweis: Bei der Variante 10a beginnt das Gefälle ab der Granitstufe. Die Stromleitungen führen schräg links an die Ecke des Haupteingangs der Kirche. Da sich die Planung nur auf die Fläche mit grauem Mosaikpflaster bezieht, die direkt vor dem Eingang liegt, dürften die Leitungen während der Baumaßnahmen unberührt bleiben.

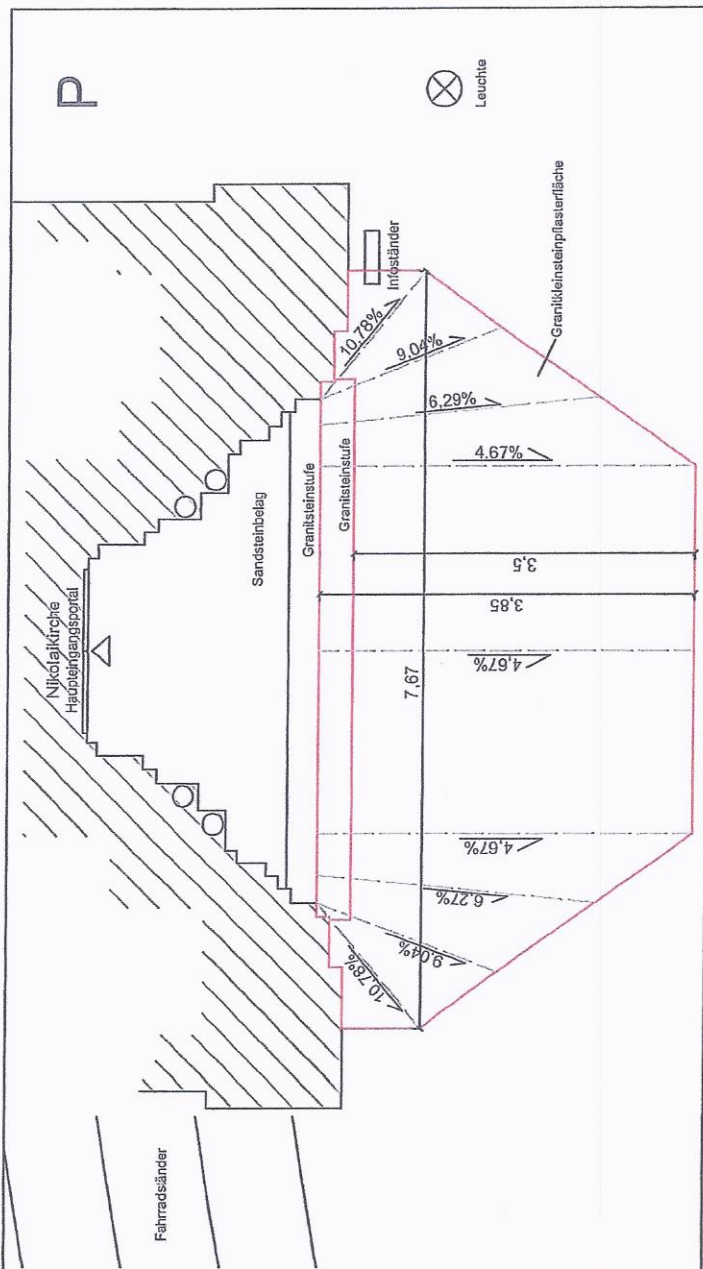
Text - Teil

Grobkalkulation vom 31.01.2014

Selent, den 14.02.2014



Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön Vorentwurf Variante 10a



Vorteile

Zugang zum Hauptmarkt-
geschehen- Südseite un-
beeinträchtigt

Anblick von Achse Rathaus
auf Kirchportal frei

zum Portal weisende
Rampe über gesamte
Portalbreite

kein Geländer

Funktion der Rampe wird
durch allgemeine Plasteran-
hebung versteckt- ein
Überfahren wird somit auch
möglich

keine Stolperfallen durch
alleseitigen Anlauf

Lampe bleibt erhalten

Infoständer kann leicht versetzt
wieder aufgestellt werden

Anmerkungen

Rampe entsteht als Flächenwölbung, die direkt nach
Forme ein behinderten gerechtes Gefälle aufweist zu
den Seiten steigt Gefälle etwas an, um die Wölbung
auf der Fläche des Granitkleinpfisters auslaufen zu
lassen

Legende:	Bestand	Neugestaltung/ Abbruch	Gefällegrenze	Gefälle	Bemaßung
	Planung				0,12

Auftragnehmer:

Landschaftsarchitektur

Landschaftsarchitekt: Dr. - Ing. F. Liedl

Auftraggeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön/ Holstein

Lageplan

Zugang für Behinderte/ Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön

HRB: 2034, Amtsgericht Plön

Geschäftsführer:

Dr.-Ing. F. Liedl

Dorfplatz 3

24238 Selent

ALSEGmbH@t-online.de



GmbH

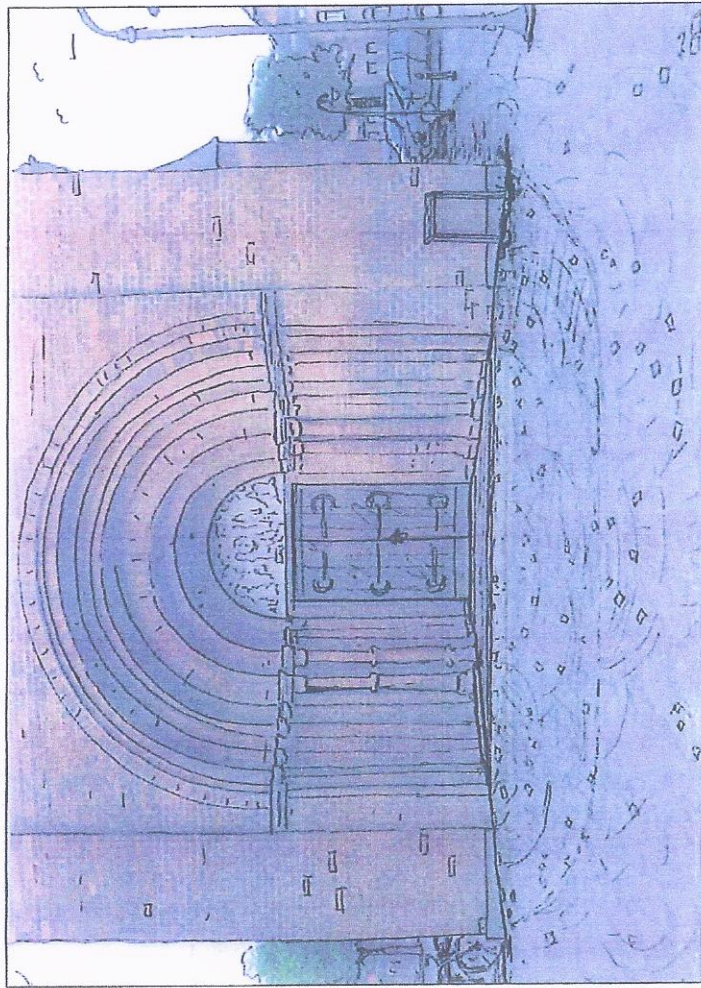
Planung Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche

Bearbeiter	gezeichnet	Datum	Plan-Nr.	Format	Maßstab
Dr.F. Liedl	K.Sydow	31.01.2014		A3	1:50

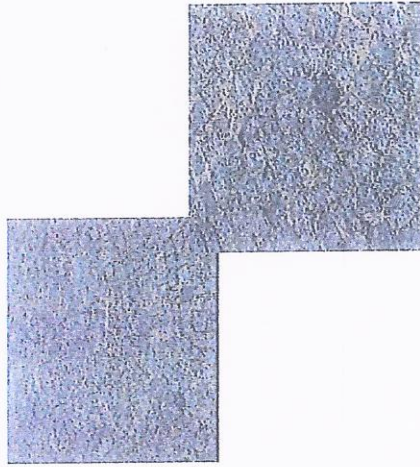
Kartengrundlage:

Aufmaß durch Firma ALSE
anfertigt am: 25.07.2013
erweitert am: 09.08.2013

Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön Perspektive zu Variante 10a



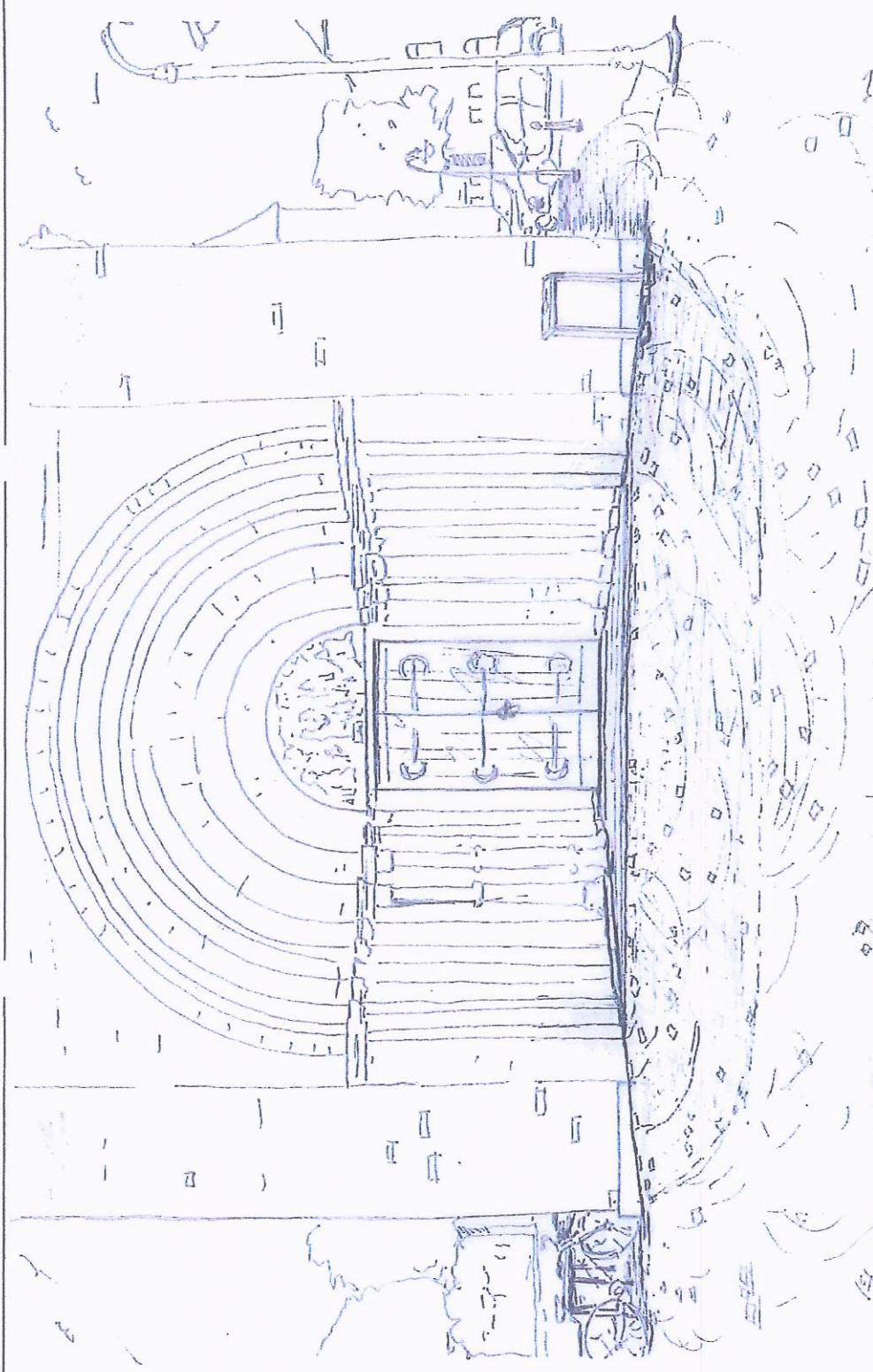
Oberflächenmaterial
(bereits vor Ort verwendet-
wiederverwendbar)



Mosaikpflaster

- Planungsideen:
- Granitschwelle geschnitten und als Block hochgeholt
 - Fläche mit gleichem Pflastermaterial, wie bereits verwendet, herstellen
 - "Wölbung" soll sich relativ unscheinbar darstellen

Auftragnehmer: Landschaftsarchitektur ALSE GmbH HRB: 2094, Amtsgericht Plön Geschäftsführer: Dr. F. Liedl Dorfplatz 3 24238 Salent Tel.: 04384 / 5974-12 Fax: 04384 / 5974-17 ALSEGmbH@online.de		Planung Rampe an Haupteingang der Nikolaikirche			
Landschaftsarchitekt: Dr. - Ing. F. Liedl		gezeichnet Dr.F. Liedl K.Sydow	Datum 31.01.2013	Plan-Nr.	Format A3
Auftraggeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön/ Holstein Perspektive zu Lageplan Variante 10a Zugang für Behinderte/ Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön		Kartengrundlage: Aufmaß durch Firma ALSE angefertigt am: 25.07.2013 erweitert am: 09.08.2013			



Auftragnehmer: Landschaftsarchitektur ALSE GmbH HRE: 2094, Amtsgericht Plön Geschäftsführer: Dr. F. Liedl Dorffitz 3 24238 Sülbert Tel.: 04384 / 5974-12 Fax: 04384 / 5974-17 ALSEGmbH@t-online.de		Planung Rampe an Haupteingang der Nikolaikirche				
Landschaftsarchitekt: Dr. - Ing. F. Liedl		gezeichnet Dr.F. Liedl K.Sydow	Datum 31.01.2014	Plan-Nr.	Format A3	Maßstab
Auftraggeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön/ Holstein Perspektive -Linienvariante- zu Lageplan Variante 10a Zugang für Behinderte/ Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön		Kartengrundlage: Aufmaß durch Firma ALSE angefertigt am: 25.07.2013 erweitert am: 09.08.2013				

Deckblatt der Grobkalkulation

Projekt: Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön

Projekt-Nr.: 201307

LV 01 Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a

Bauvorhaben
Zugang für Behinderte
Behinderte/ Rampe
am Haupteingang
der Nikolaikirche Plön

Bauherr
Kirchengemeinderat Nikolaikirche Plön
Telefon
Fax

Planverfasser
ALSE GmbH
Landschaftsarchitektur
Dorfplatz 3, 24238 Selent
Telefon 04384/ 59 74 - 14
Fax 04384/ 59 74 - 17
alsegmbh@t-online.de

Bauleitung
Telefon
Fax

Grobleistungsverzeichnis
(Anspr. / Bemerkung)

Währung / Steuer
Alle Angaben in EUR.
Mehrwertsteuersatz: 19,0 %

Gesamtsumme

Aktueller Stand der Grobkalkulation

11	Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a	11.240,00 EUR
	MWSt. (19,0 %)	2.135,60 EUR
	Gesamtsumme inkl. MWSt.	13.375,60 EUR

Wir bitten diese Grobkalkulation zur Kenntnis zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Inhaltsverzeichnis zur Grobkalkulation

Seitenangaben der Grobkalkulation

Projekt: Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön

Projekt-Nr.: 201307

LV 01 Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
01	LV	Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a 1
		Baustellenkurzbeschreibung 0
		Angaben zur Baustelle nach DIN 18299 0
		Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis 0
01	Titel	Vorarbeiten 3
02	Titel	Wege- und Platzarbeiten 4
03	Titel	Ausstattung 6
04	Titel	Stundenlohnarbeiten 7
		(Letzte Seite: 9) 9
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Grobkalkulation Leistungspositionen

Aufstellung der groben Leistungspositionen

Projekt: Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön

01	LV	Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a	Projekt-Nr.: 201307
01	Titel	Vorarbeiten	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
01	Titel Vorarbeiten		
01.2 Position	Baustelleneinrichtung		
	1 Psch	EP 700,00	GP 700,00
01.3 Position	Granitstufe aufnehmen und abfahren		
	5,5 m	EP 110,00	GP 605,00
01.4 Position	Mosaikpflaster aufnehmen und abfahren		
	24 m²	EP 90,00	GP 2.160,00
01.5 Position	Unterbau Pflasterfläche und Betonplatten aufnehmen und entsorgen.		
	24 m³	EP 35,00	GP 840,00

Titel 01 Vorarbeiten **4.305,00 EUR**

MWSt. (19,0 %) **817,95 EUR**

Gesamtsumme inkl. MWSt. **5.122,95 EUR**

LV-Gesamtaufstellung: Seite 9.

Grobkalkulation Leistungspositionen

Aufstellung der groben Leistungspositionen

Projekt: Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön

01	LV	Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a	Projekt-Nr.: 201307
02	Titel	Wege- und Platzarbeiten	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02 Titel Wege- und Platzarbeiten

Vorbemerkungen WEGE- UND PLATZARBEITEN

Text

02.1	Planum der Wege- und Verkehrsflächen		
Position			
	24 m²	EP 5,00	GP 120,00
02.2	Frostschuttschicht 0/63		
Position			
	24 m²	EP 35,00	GP 840,00
02.3	Kiestragschicht 0/32 Pflasterfläche		
Position			
	24 m²	EP 40,00	GP 960,00
02.4	Granitstufe einbauen		
Position			
	5,5 m	EP 250,00	GP 1.375,00
02.5	Pflasterdecke aus vorhandenem Kopfsteinpflaster 5/7		
Position			
	24 m²	EP 115,00	GP 2.760,00
02.6	Pflasterdecke aus Kopfsteinpflaster 5/7		
Position			
	5 m²	EP 130,00	GP 650,00
***Bedarfspos.	02.7	Plattendruckversuch	
Position			
	1 Stk	EP 250,00	* nur Einheitspreis *
***Bedarfspos.	02.8	Nachverdichtung der vorhandenen Tragschicht	
Position			
	24 Stk	EP 4,00	* nur Einheitspreis *

Übertrag: 6.705,00

Grobkalkulation Leistungspositionen

Aufstellung (Kostenschätzung) der groben Leistungspositionen

Projekt: Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön

01 LV Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a Projekt-Nr.: 201307
02 Titel Wege- und Platzarbeiten

Übertrag: 6.705,00

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Titel 02 Wege- und Platzarbeiten 6.705,00 EUR

MWSt. (19,0 %) 1.273,95 EUR

Gesamtsumme inkl. MWSt. 7.978,95 EUR

LV-Gesamtaufstellung: Seite 9.

Grobkalkulation Leistungspositionen

Aufstellung der groben Leistungspositionen

Projekt: Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön

01 LV Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a Projekt-Nr.: 201307
03 Titel Ausstattung

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03 Titel Ausstattung

03.1 Infotafel 80 x 50 abbauen
Position

1 Stk

EP 230,00 GP 230,00

Titel 03 Ausstattung **230,00 EUR**

MWSt. (19,0 %) 43,70 EUR

Gesamtsumme inkl. MWSt. **273,70 EUR**

LV-Gesamtaufstellung: Seite 9.

Grobkalkulation Leistungspositionen

Aufstellung der groben Leistungspositionen

Projekt: Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön

01	LV	Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a	Projekt-Nr.: 201307
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

04 Titel Stundenlohnarbeiten

Wertung des Angebotes

Text

***Bedarfspos.

04.1 Stundenlohnarb. Landschaftsgärtner/in

Position

4 h

EP 35,00

* nur Einheitspreis *

***Bedarfspos.

04.2 Stundenlohnarb. Facharbeiter/in

Position

4 h

EP 40,00

* nur Einheitspreis *

***Bedarfspos.

04.3 Stundenlohnarb. Arbeiter/in

Position

4 h

EP 35,00

* nur Einheitspreis *

***Bedarfspos.

04.4 Radlader

Position

2 h

EP 69,00

* nur Einheitspreis *

***Bedarfspos.

04.5 LKW

Position

2 h

EP 70,00

* nur Einheitspreis *

***Bedarfspos.

04.6 LKW mit Ladekran

Position

2 h

EP 70,00

* nur Einheitspreis *

***Bedarfspos.

04.7 Hydraulikbagger mit Bereifung

Position

2 h

EP 65,00

* nur Einheitspreis *

***Bedarfspos.

04.8 Kompaktbagger

Position

4 h

EP 60,00

* nur Einheitspreis *

***Bedarfspos.

04.9 Trennschleifer

Position

2 h

EP 50,00

* nur Einheitspreis *

Übertrag:

Grobkalkulation Leistungspositionen

Aufstellung (Kostenschätzung) der groben Leistungspositionen

Projekt: Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön

01 LV Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a Projekt-Nr.: 201307
04 Titel Stundenlohnarbeiten

Übertrag:-

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Titel 04 Stundenlohnarbeiten 0,00 EUR

MWSt. (19,0 %) 0,00 EUR

Gesamtsumme inkl. MWSt. 0,00 EUR

LV-Gesamtaufstellung: Seite 9.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben (Kostenschätzung) aller Gliederungspunkte

Projekt: Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön

Projekt-Nr.: 201307

LV 01 Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorarbeiten	4.305,00
02	Titel	Wege- und Platzarbeiten	6.705,00
03	Titel	Ausstattung	230,00
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	0,00

Gesamtsumme LV 01 Rampe Haupteingang Nikolaikirche Plön Variante 10a 11.240,00 EUR

MWSt. (19,0 %) 2.135,60 EUR

Gesamtsumme inkl. MWSt. 13.375,60 EUR

Wir bitten diese Grobkalkulation zur Kenntnis zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Projektauswahlkriterien/ Bewertungsmatrix
Nicolaikirche Plön

Projekt: Barrierearmer Zugang zur

1. Grundlegende Eingangskriterien		Bewertung 0/ 1	Diese Kriterien <u>müssen</u> erfüllt sein
Förderfähigkeit gemäß den Bestimmungen der EU, des Bundes und des Landes		1	
Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Baurecht, Naturschutzrecht u.ä.)		1	
Wirtschaftliche Tragfähigkeit		1	
Übereinstimmung der Aktivitäten mit den im ZPLR förderfähigen Maßnahmen		1	
Übereinstimmung mit den Zielen und der Entwicklungsstrategie der AktivRegion		1	
Übereinstimmung mit mindestens einem der Handlungsfelder		1	
		6 möglich	Summe: 6
2. Allgemeine Kriterien		Bewertung 0 bis 7	
Projekträger aus der Region und mit ausreichender Erfahrung zur Durchführung des Projektes		6	
Klare Projektkonzeption bezüglich Zielstellung, Inhalte, Zeitplanung, Finanzierung		7	
Modellcharakter und Multiplikatoreffekt, Innovativität		2	
Projekt leistet einen Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region		1	
Mittel- bis langfristige Tragfähigkeit (Finanziell und strukturell) nach Ablauf der Förderung		5	
Räumliche oder inhaltliche Netzwerkbildung		2	
Kreis übergreifende Zusammenarbeit		1	
Sektor übergreifende Zusammenarbeit		1	
Förderung der Kommunikation und/oder der Qualifizierung		0	
Einbeziehung von Klimaschutzgesichtspunkten in die Projektkonzeption		0	
Einbeziehung der demographischen Entwicklung in die Projektkonzeption		4	
		77 möglich	Summe: 29

3. Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen auch für besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes		Bewertung 0 bis 5		
a) Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel				
Unterstützung von Klein- und mittelständischen Unternehmen		1		
Wir wollen die Wirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen		0		
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des demographischen Wandels unterstützen		0		
Wir wollen die Interessenvertretungen unserer Wirtschaft koordinierend unterstützen		0		
Wir wollen unsere Region für Wirtschaftsbetriebe attraktiv halten		1		
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		0		
		30 möglich	Summe:	2
b) Land- und Forstwirtschaft				
Wir wollen Regionale Wirtschaftskreisläufe für Land- und Forstwirtschaftliche Produkte initiieren		0		
Wir wollen die nachhaltige Biomasse-Produktion und –Nutzung zur Energieversorgung fördern		0		
Wir wollen die Land- und Forstwirtschaft bei der Suche nach alternativen Einkommensquellen unterstützen		0		
Wir wollen die vorhandene landwirtschaftliche Infrastruktur sinnvoll anpassen und ergänzen		0		
		20 möglich	Summe:	0
c) Tourismus				
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der notwendigen verstärkten Kooperation unterstützen		2		
Wir wollen die Position der Destination Holsteinischen Schweiz im Land stärken		2		
Wir wollen die Tourismus-Akteure bei der Anpassung an die Tourismus-Strategie unterstützen		1		
Wir wollen die Betriebe bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen		0		
Wir wollen die touristischen Wege und Routen ausbauen und vermarkten		3		
Wir wollen ein attraktiver Natur- und Kulturerlebnisraum –auch für Naherholung- sein und bleiben		3		
Wir wollen besondere touristische Zielgruppen ansprechen		2		
Wir wollen die Holsteinische Schweiz als Sportregion stärken		0		
		40 möglich	Summe:	13

4. Erhalt und Verbesserung der Ökosysteme, <u>Naturräume</u> und natürlichen Ressourcen		Bewertung 0 bis 5
Wir wollen aktiven Natur- und Umweltschutz betreiben (Unter Berücksichtigung der Bewirtschafter)		0
Wir wollen Projekte zur Umweltbildung unterstützen		0
Wir wollen Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt unterstützen		0
Wir wollen aktiv zum Klimaschutz beitragen		0
		20 möglich
		Summe: 0
5. Erhalt und Förderung regionaler und überregionaler <u>Kultur</u> sowie ursprünglicher, ländlicher und dörflicher Strukturen		Bewertung 0 bis 5
Wir wollen ein attraktiver Kultur-Erlebnisraum sein		4
Wir wollen unsere Kirchen und Friedhöfe erhalten und touristisch in Wert setzen		5
Wir wollen unsere Schlösser, Herrenhäuser und Güter aufwerten		0
Wir wollen Standort hochkarätiger Kulturereignisse sein		2
Wir wollen Maßnahmen zur regionalen Kultur und zum regionalen Brauchtum unterstützen		2
Wir wollen unsere landwirtschaftliche und dörfliche Bausubstanz erhalten		3
		30 möglich
		Summe: 16
6. Verbesserung der Sozialen Funktionen und Erhaltung der Attraktivität der Region, besonders auch für ältere Menschen und Jugendliche		Bewertung 0 bis 5
a) Soziales		
Wir wollen die Region seniorengerecht erhalten/machen und das Zusammenleben der Generationen fördern		4
Wir wollen die Stärken des ländlichen Raums für die Erziehung und Bildung unserer Kinder nutzen		0
Wir wollen besondere Zielgruppen des Arbeitsmarktes bei der Durchführung von Projekten berücksichtigen		0
		15 möglich
		Summe: 4
b) Verwaltung, Bürgergesellschaft		
Wir wollen eine moderne, effiziente, bürgernahe Verwaltung aufbauen		0
Wir wollen die kommunale Bürgergesellschaft stärken und das bürgerschaftliche Engagement fördern		2
		10 möglich
		Summe: 2

c) Bildung			
Wir wollen den Bildungsstandort Holsteinische Schweiz nachhaltig sichern		0	
Wir wollen einen über das kognitive hinausgehenden Bildungsbegriff fördern		1	
		10 möglich	Summe: 1
d) Infrastruktur			
Wir wollen die (kommunale) Infrastruktur an die Herausforderungen der Zukunft anpassen		4	
Wir wollen das ländliche Kernwegenetz nachhaltig sichern (siehe gesonderte Auswahlkriterien)		0	
Wir wollen die Erhaltung der dörflichen Strukturen sichern bzw. die notwendigen Anpassungen vornehmen.		2	
		15 möglich	Summe: 6
7. Neue Herausforderungen		Bewertung 0 bis 5	
a) Klimawandel			
Wir wollen die Akteure in der Region bei der Anpassung an den Klimawandel unterstützen		0	
Wir wollen die negativen Einflüsse auf das Klima reduzieren		0	
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema Klimawandel/ Klimaschutz sensibilisieren		0	
		15 möglich	Summe: 0
b) Erneuerbare Energien			
Wir wollen den Anteil erneuerbarer Energieformen am Gesamtverbrauch signifikant erhöhen		0	
Wir wollen neue Verfahren zur Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien entwickeln		0	
Wir wollen die Bevölkerung für das Thema erneuerbare Energien sensibilisieren		0	
		15 möglich	Summe: 0
c) Biodiversität			
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zum Erhalt bzw. Ausbau der Biodiversität leisten			
		5 möglich	Summe: 0

d) Wasserqualität				
Wir wollen innovative Maßnahmen unterstützen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Gewässerqualität leisten		0		
		5 möglich	Summe:	0
		298 möglich		
Gesamtpunktzahl:		79		

Erläuterungen zur Handhabung:

1. Die Kriterien unter 1) müssen alle zwingend erfüllt sein, sonst kann das Projekt nicht gefördert werden
2. Die Kriterien unter 2) sind besondere Qualitätskriterien und sind deshalb in einer Skala von 0 (wird gar nicht erfüllt) bis 7 (wird in herausragender Weise erfüllt)
3. Die Kriterien unter 3) -7) beziehen sich auf die einzelnen Handlungsfelder und werden in einer Skala von 1-5 bewertet. Ein Projekt sollte in mindestens einem Handlungsfeld über 50% der möglichen Punkte erreicht haben, um grundsätzlich zur Förderung vorschlagbar zu sein.
4. Die Gesamtpunktzahl wird bei einem eventuellen Projekt-Ranking als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

Bemerkungen zum Projekt:

Liegt am Mönchsweg, ist kulturell interessant, interessanter Veranstaltungsräum

Vorschlag Regionalmanager: Förderung in beantragter Höhe

Datum: 08.05.2014

